

Sehr geehrte Führungskräfte am KIT,

wer unterstützt Sie, wenn Sie einen Pflegefall in der Familie haben und Ihre beruflichen Aufgaben weiterhin bewältigen wollen? Wie schaffen Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter es, Beruf und Familie in der Balance zu halten? Zwei Themen, die beim 4. Gesundheitstag am KIT am 9. März eine Rolle spielen. Veranstalter ist das Netzwerk Gesundheit: „Mit vielen Angeboten trägt das Netzwerk dazu bei, die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten“, sagt Vizepräsidentin Elke Luise Barnstedt im Interview (Link).

Neue Angebote der Kinderbetreuung sind weitere Themen des Newsletters, den Sie auf den Seiten 3 und 4 auch wieder in englischer Sprache finden.

Viel Vergnügen beim Lesen
Klaus Rümmele

P.S. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter oder zum audit familiengerechte hochschule haben, schreiben Sie bitte an: klaus.ruemmele@kit.edu

Neues Angebot: FlexiKids TagesMutter

Das KIT bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Doktorandinnen und Doktoranden eine Notbetreuung über Tagesmütter an. Sie findet direkt bei der jeweiligen Tagesmutter statt, sieben Tage die Woche für Kinder im Alter von null bis zwölf Jahren. Die Tagesmütter können die Kinder abholen, auch Übernachtungen sind nach Absprache möglich. Die Eltern zahlen eine Betreuungs- und Essenspauschale sowie Fahrtkosten. Dieses Angebot ergänzt die Notfallbetreuung für Kinder im Alter von sechs Monaten bis zwölf Jahren in der Kita KinderUniversum (Karl-Wilhelm-Str. 1): Die Personalentwicklung und Berufliche Ausbildung (PEBA) bietet sie unter dem Namen „FlexiKids“ an.

<http://www.peba.kit.edu/1894.php>

Eltern-Kind-Zimmer im Mathegebäude

Die KIT-Fakultät für Mathematik hat im neuen Kollegiengebäude ein Eltern-Kind-Zimmer eingerichtet. Es steht vorrangig den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sonderforschungsbereichs „Wellenphänomene“ und der KIT-Fakultät zur Verfügung. Sie können in dem Zimmer arbeiten, gleichzeitig bietet es Platz und Material, damit Kinder spielen, ruhen oder lernen können. Neben einem Arbeitsplatz mit Computer, Drucker und Telefon gibt es Wickeltisch, Kinderstühle und Tische, Bettchen, Bücher, CDs und Spiele. Der Raum soll Eltern an Tagen helfen, an denen ihre Kinder nicht in die Kita oder zur Schule gehen können. „Auch bei Veranstaltungen kann es genutzt werden“, sagt Dr. Klaus Spitzmüller von der KIT-Fakultät. Die Aufsichtspflicht haben die Eltern. Mütter können das Büro auch als Stillzimmer nutzen.

<http://www.waves.kit.edu/parentchildoffice.php>

Gesundheitstag am KIT

Beim 4. KIT-Gesundheitstag am Mittwoch, 9. März, 9 bis 16 Uhr, im Neuen Forum (Geb. 30.95 und 30.96, Campus Süd) können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während ihrer Dienstzeit rund um das Thema Arbeit und Gesundheit informieren. Neben wissenschaftlichen Vorträgen über aktuelle Themen stehen Workshops und Mitmachangebote auf dem Programm, unter anderem speziell für Führungskräfte und Personalverantwortliche. „Die Gesundheit der Beschäftigten spielt am KIT eine große Rolle“, sagt Vizepräsidentin Elke-Luise Barnstedt. Für Besucherinnen und Besucher des Gesundheitstages gibt es eine Kinderbetreuung von 13 bis 16 Uhr.

<http://gesundheit.net.kit.edu/200.php>

Mehr Frauen in MINT-Berufe

In der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ gehört das KIT seit etwa einem Jahr zu den Bündnispartnern. Die Initiative will die vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten ins Bewusstsein rücken, die Berufsfelder rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) für Mädchen und junge Frauen bieten. Die Webseite der Initiative liefert Datenbanken, Nachrichten und einen Terminkalender zum Einstieg in MINT-Berufe.

<http://www.mint-frauen-bw.de>

KIT aktiv im „Best Practice-Club“

Seit rund einem Jahr wirkt das KIT aktiv im „Best Practice-Club Familie in der Hochschule“ mit. Die darin vertretenen Hochschulen verstehen sich als Vorreiterinnen bei der gesellschaftlichen Entwicklung hin zu mehr Familienorientierung und Wertschätzung von Vielfalt. „Der Zusammenschluss hat sich sehr fruchtbar entwickelt und ist für alle beteiligten Hochschulen ein großer Gewinn“, sagt Petra Kraft, Leiterin des Büros für Chancengleichheit am KIT. Im September trifft sich der Club zur Jahrestagung in Frankfurt.

<http://www.familie-in-der-hochschule.de>

Dear KIT Executives,

Where do you find support, when you have to take care of a relative at home and want to keep on working? How do you and your employees manage to keep a work-life balance? These are just two topics in the program of the 4th Health Day at KIT on March, 9. It is hosted by the Health Network: "With various offers, the network helps employees keep well and fit", says Vice President Elke Luise Barnstedt in an interview (Link).

This newsletter also covers new child care offers. You will find the English version of the newsletter on this and the next page.

Enjoy reading
Klaus Rümmele

P.S. If you have any questions or suggestions concerning the newsletter or the family-friendly university audit, please write to: klaus.ruemmele@kit.edu

New Offer: FlexiKids Day Nanny

For employees and doctoral students, KIT offers an emergency care for children by day nannies. It takes place in the day nannies' homes, parents can make use of it seven days a week. The day nannies can pick up the children, overnight stays are also possible. Parents pay a flat charge for care and food as well as commuting expenses. This offer complements emergency care services for children aged from six months to twelve years at the day-care center KinderUniversum. Here (Karl-Wilhelm-Str. 1), the Personnel Development and Vocational Training Service Unit (PEBA) offers these services under the heading of "FlexiKids".

<http://www.peba.kit.edu/1894.php>

Room for Parents and Children in the Maths Building

The KIT Department for Mathematics has equipped a room for parents and children in the Maths Building. Primarily, it is to be used by employees of the Collaborative Research Center "Wave Phenomena" and of the KIT Department. They can work in the room that also has space and materials for children to play, rest, and learn. The room consists of a workplace with computer, printer and phone. Yet, there are also a changing table, baby's high chairs and tables, small beds, books, CDs, and games. The room is to help parents, when their children cannot go to the child care facility or to school. "It can also be used during events", Dr. Klaus Spitzmüller from the KIT Department says. Parents have the duty of supervision. Mothers can use the room also for nursing.

<http://www.waves.kit.edu/parentchildoffice.php>

Health Day at KIT

On the 4th Health Day at KIT on March, 9, from 9 a.m. to 4 p.m., in the New Forum (buildings 30.95 und 30.96, Campus South) during working hours, employees can inform themselves on the topics of work and health. The program consists of scientific lectures on current issues as well as workshops and practical offers. Some especially address executives and employees with staff responsibility. "The employees' health plays an important role at KIT", says Vice President Elke Luise Barnstedt. For visitors on the Health Day, a child care service will be offered from 1 to 4 p.m.

<http://gesundheit.net.kit.edu/200.php>

More Women in STEM Jobs

For one year, KIT has been participating in the State Initiative "Women in STEM Jobs". The initiative wants to enhance awareness of the various perspectives offered by jobs in science, technology, engineering, and mathematics (STEM) for girls and young women. The initiative's website provides data, news, and a calendar of events for starting STEM jobs.
<http://www.mint-frauen-bw.de>

KIT Working in the "Best Practice Club"

KIT has worked in the "Best Practice Club Family at University" for one year now. The participating universities try to be pioneers in social commitment to a stronger appreciation of family values and diversity. "The association has proved to be very fertile und a big advantage to all universities," says Petra Kraft, Head of the Equal Opportunities Office at KIT. In September, the Club will hold its annual conference in Frankfurt.
<http://www.familie-in-der-hochschule.de>